

Geschäftsjahr 2025: Erneut profitabel und bereit für die Zukunft

Belp, 18. Juni 2026 – Die Flughafen Bern AG hat das Geschäftsjahr 2025 nach drei erfolgreichen Vorjahren erneut mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Dank einer erfolgreichen Sommersaison, hoher Kostendisziplin und einer starken regionalen Verankerung konnte ein Gewinn von CHF 103'136 erzielt werden. Gleichzeitig wurden wichtige Weichenstellungen für die nachhaltige Weiterentwicklung des Flughafens vorgenommen.

Gestern hat die 78. Generalversammlung der Flughafen Bern AG stattgefunden. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2025 ist auf der Homepage verfügbar. An der Generalversammlung waren insgesamt 89'922 Aktienstimmen beziehungsweise 63% des Aktienkapitals vertreten.

Die Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung einstimmig. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung wurde für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Die Generalversammlung folgte damit sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates.

Geschäftsjahr 2025

Die Flughafen Bern AG verzeichnet auch im 2025, im vierten Jahr in Folge, ein positives Jahresergebnis. Mit einem Gewinn von CHF 103'136 konnte die finanzielle Selbständigkeit weiter gefestigt werden. Die Gesellschaft ist damit weiterhin in der Lage, den Flughafenbetrieb einschliesslich Unterhalt und Erneuerung der betriebsnotwendigen Infrastruktur ohne öffentliche Betriebssubventionen sicherzustellen.

Die Passagierzahlen stiegen im Berichtsjahr um 6.5% auf 60'402 Fluggäste an. Dank einer erfreulichen Nachfrage nach Ferienflügen blieb die Auslastung der angebotenen Verbindungen anhaltend hoch. Insgesamt wurden 45'882 Flugbewegungen verzeichnet. Wetterbedingte Rückgänge zu Jahresbeginn konnten dank einer erfolgreichen Sommersaison und konsequentem Kostenmanagement kompensiert werden.

Im Bereich Sicherheit bestätigte ein Audit der European Union Aviation Safety Agency (EASA) das insgesamt hohe Sicherheitsniveau und die gelebte Sicherheitskultur am Flughafen Bern. Besonders positiv beurteilt wurden die Vielseitigkeit der Mitarbeitenden, die enge Zusammenarbeit sowie das Trainingssystem.

Als regional verankerter Flughafen erfüllt der Flughafen Bern wichtige Funktionen für Wirtschaft, Tourismus, Staat und Ausbildung. Die Dezentralisierungsübung der Schweizer Luftwaffe mit F/A-18-Kampfflugzeugen hat zudem eindrücklich aufgezeigt, welche Bedeutung der Hauptstadthafen auch in ausserordentlichen Lagen übernehmen kann.

Ausblick: Infrastruktur und nachhaltige Entwicklung

Das Jahr 2025 war geprägt von wichtigen strategischen Projekten. Mit dem Projekt «BelpmoosSolar» konnten wesentliche Fortschritte erzielt werden. Das Vorhaben schafft die Grundlage für die Produktion erneuerbarer Energie auf dem Flughafengelände und verbindet Energiegewinnung mit dem Schutz wertvoller Naturflächen.

Parallel dazu wurden weitere Etappen der Vorfeldsanierung umgesetzt und wichtige Rollwege verbreitert. Diese Investitionen verbessern die operationelle Flexibilität und schaffen die Voraussetzungen für einen effizienten und sicheren Betrieb.

Ein bedeutender Meilenstein wurde am 19. März 2026 mit der Inbetriebnahme des neuen Südanfluges auf die Piste 32 erreicht. Zudem starten im Herbst 2026 die Bauarbeiten für zwei neue Hangars. Die Projekte unterstreichen den Anspruch der Flughafen Bern AG, langfristig und nachhaltig in die Zukunft des Flughafens zu investieren.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die Flughafen Bern AG weiterhin ein anspruchsvolles Marktumfeld. Mit den neuen Charterdestinationen Jerez, Malta und Mykonos sowie der Wiederaufnahme der Verbindung nach München bestehen jedoch attraktive Wachstumsperspektiven.

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Urs Ryf, CEO und Präsident des Verwaltungsrates der Flughafen Bern AG,
Tel. 031 960 22 05, urs.ryf@bernairport.ch